

Medienmitteilung

der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG



Schweizermeisterschaft in der Sparte Mondioring in Unterkulm

Sieg für Herbert Zürcher mit «Eliot»

Feuerwehrautos, Blinklichter und Wasserschläuche bildeten die Kulisse der diesjährigen Mondioring-Schweizermeisterschaft, die nach letztem Jahr erneut in Unterkulm ausgetragen wurde. Der mit Startnummer 4 ins Rennen gegangene Herbert Zürcher holte sich mit seinem siebenjährigen «Eliot» und einem komfortablen Vorsprung von 16 Punkten den Sieg.

Gehorsamsübungen, Sprünge, Arbeiten mit dem Schutzhelfer: Eine Mondioringprüfung fordert Hund und Hundeführer auf äusserst polysportive Art und Weise. Der Prüfungsplatz in Unterkulm war dem Motto „Feuerwehr“ getreu mit allerlei Utensilien ausgestattet. Mittendrin die 13 Teilnehmer, die nacheinander die verschiedenen Übungen zeigten. Bewertet wurden die Arbeiten von den beiden Richtern Jos Helzen aus Belgien und Jean-Maurice Willig aus Frankreich.

Titelverteidiger Hanspeter Unternährer war mit Startnummer 1 zuerst auf dem Platz. Die beiden waren sehr gut unterwegs – bis zur Übung „Revieren nach dem Helfer“. Da «Diams» den im Feuerwehrauto versteckten Helfer nicht innert der vorgegebenen zwei Minuten fand und anzeigte, war der Traum von der Titelverteidigung dahin. Besser lief es Herbert Zürcher mit «Eliot», der als Startnummer 4 ins Rennen ging: Die beiden erreichten ohne Patzer 379,5 Punkte und setzen sich damit an die Spitze – und konnten auch nicht mehr eingeholt werden. Regina Schmuki-Flater setzte sich mit «Kim» im Zwischenklassement mit 358 Punkten auf Rang 2, wurde dann aber wiederum von Bea Regg mit «Elvis», dem ersten Team, das am Nachmittag startete, auf Platz 3 verdrängt.

Die Podestplätze:

1. Herbert Zürcher mit „Eliot“, 379.5 P.
2. Bea Regg mit „Elvis von Hängelen City“, 363,5 P.
3. Regina Schmuki-Flater mit „Kim von Sempach Station“, 358 P.